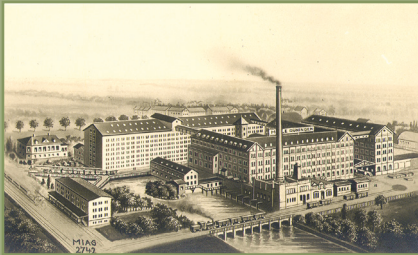


Die vom Stadtarchiv Braunschweig veranstaltete wissenschaftliche Tagung zur Stadtgeschichte gibt in Vorbereitung des 2031 bevorstehenden 1000-jährigen Stadtjubiläums einen Überblick über die Wirtschaftsgeschichte der Stadt Braunschweig und richtet sich an alle historisch Interessierten. Die Tagung findet im Institut für Braunschweigische Regionalgeschichte der TU Braunschweig voraussichtlich als Präsenzveranstaltung statt. Die genauen Bedingungen für den Besuch richten sich nach der Pandemielage. Die zum Zeitpunkt der Tagung geltenden Regelungen können Sie über die Internetseiten der Stadt Braunschweig erfragen.



1000 Jahre
Braunschweig

1031 | 2031

Tagung

Tausend Jahre Braunschweig.
Stadt und Wirtschaft

Anmeldung zur Tagung und zur Exkursion

Bitte melden Sie sich bis zum 21. Oktober 2022 per Post, Fax oder E-Mail über die nachfolgende Kontaktadresse zur Tagung an:

Kontakt

Stadtarchiv | Stadt Braunschweig
Schlossplatz 1
38100 Braunschweig
Fax: 0531 - 470 47 25
E-Mail: stadtarchiv@braunschweig.de

Tagungsort

Institut für Braunschweigische
Regionalgeschichte und Geschichtsvermittlung,
TU Braunschweig
Fallerleber-Tor-Wall 23
38100 Braunschweig



Braunschweig Stadtarchiv

in Kooperation mit



**BRAUNSCHWEIGISCHE
LANDSCHAFT**



unterstützt von



Braunschweig Stadtarchiv

TAGUNG 1031 | 2031

Tausend Jahre Braunschweig. Stadt und Wirtschaft

(Tagungsort: Institut für Braunschweigische Regionalgeschichte und Geschichtsvermittlung, TU Braunschweig)

Im Jahr 2031 begeht die Stadt Braunschweig den 1000. Jahrestag ihrer schriftlichen Ersterwähnung. Dieses Jubiläum nimmt das Stadtarchiv zum Anlass, um sich im Rahmen von Tagungen und Publikationen intensiver der Stadtgeschichte zu widmen. Dabei sollen bestehende Forschungsdefizite abgebaut und neue Perspektiven auf die Geschichte Braunschweigs entwickelt werden. Die eintägige wissenschaftliche Tagung „1031 | 2031 – Tausend Jahre Braunschweig. Stadt und Wirtschaft“ setzt die im Jahr 2021 begonnene Tagungsreihe fort.

Die erste Sektion bietet eine Bestandsaufnahme der Braunschweiger Wirtschaftsgeschichte und fragt nach ihrer Bedeutung für die Stadtgeschichtsforschung. Die folgenden Sektionen setzen sich mit Aspekten der städtischen Wirtschaftsgeschichte in verschiedenen Epochen auseinander, von Handel und Gewerbe im Mittelalter, städtischer Ökonomie in der Frühen Neuzeit, Industrialisierung und Wirtschaftsgeschichte im Nationalsozialismus. Daran schließt sich ein öffentlicher Abendvortrag an, der die Bedeutung Braunschweigs als Innovationsstandort thematisiert.

Am Folgetag findet eine in Kooperation mit der AG Industriekultur der Braunschweigischen Landschaft veranstaltete und von der BSVG unterstützte Exkursion zu Orten der Braunschweiger Industriegeschichte statt.

Die Beiträge der Tagung werden in einem Sammelband in der Reihe der Braunschweiger Werkstücke veröffentlicht.

FREITAG, 4. NOVEMBER 2022

09:30 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Thomas Scharff, Geschäftsführender Direktor des Instituts für Braunschweigische Regionalgeschichte und Geschichtsvermittlung

Einführung in das Tagungsthema

Dr. Henning Steinführer (Braunschweig)

Sektion 1 – Wirtschaftsgeschichte als Stadtgeschichte

09:50 Uhr Stadt und Wirtschaft in der Vormoderne als Gegenstand der Stadtgeschichtsforschung

Prof. Dr. Thomas Ertl (Berlin)

Braunschweiger Stadtgeschichte als Wirtschaftsgeschichte – Eine Bestandsaufnahme

Dr. Henning Steinführer (Braunschweig)

11:20 Uhr Kaffeepause

Sektion 2 – Handel und Gewerbe

11:45 Uhr Der Braunschweiger Tuchhandel im Mittelalter

Dr. Angela Huang (Lübeck)

Anmerkungen zum Braunschweiger Handwerk

Dr. Thomas Felleckner (Lüneburg)

13:15 Uhr Mittagspause

Sektion 3 – Aspekte der städtischen Wirtschaftsgeschichte in der Frühen Neuzeit

14:30 Uhr Von Messen und Manufakturen – Zur Stadtökonomie in der Residenzstadt Braunschweig im 18. Jahrhundert

Sebastian Mönich M.A. (Braunschweig)

Abfall, Rest und Ressourcen in der städtischen Ökonomie im 18. Jahrhundert

Prof. Dr. Franziska Neumann (Braunschweig)

16:00 Uhr Kaffeepause

Sektion 4 – Industrialisierung und Nationalsozialismus

16:20 Uhr Industrialisierung in Stadt und Land Braunschweig

Dr. Jörg Leuschner (Salzgitter/Bad Grund)

Braunschweiger Wirtschaftsgeschichte im Nationalsozialismus

Prof. Dr. Manfred Grieger (Gifhorn/Göttingen)

17:50 Uhr Das Forum Industriekultur stellt sich vor

19:30 Uhr Öffentlicher Abendvortrag Braunschweig als Innovationsstandort

Prof. Dr. Christian Kehrt (Braunschweig)

anschließend Umtrunk

SONNABEND, 5. NOVEMBER 2022

Exkursion zu Orten der Braunschweiger Industriegeschichte mit historischer Straßenbahn und Schienenbus.

Aus organisatorischen Gründen ist die Zahl der Plätze bei der Exkursion auf 50 begrenzt. Eine Anmeldung ist daher zwingend notwendig. Details zum Ablauf erhalten Sie nach der Anmeldung.

(eine Veranstaltung der AG Industriekultur der Braunschweigischen Landschaft in Kooperation mit dem Stadtarchiv Braunschweig unterstützt von der BSVG)